download unter www.biologiezentrum.at

50 Jahre der wissenschaftlichen Tätigkeit des Prof. Dr. A. Semenov Tian-Shanskij.

Lebensbild eines großen russischen Entomologen.

Von Prof. Klemens Spaček, Trautenau.
(Mit Porträt.)

Am 21. Juni 1936 erreicht der weltberühmte russische Entomologe, Prof. Dr. A. Semenov Tian-Shanskij, seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum erlaube ich mir nun ein kurzes Lebensbild dieses hervorragenden Gelehrten zu entrollen und über seine vielseitige wissenschaftliche Tätigkeit als Naturforscher kurz zu berichten.

I.

Andreas (André, russisch Andrej) Petrovitsh Semenov Tian-Shanskij wurde am 21. (9.) Juni 1866 in Petersburg geboren. Von seinem Vater Peter P. Semenov[1]), der selbst ein be-

[1]) Sein Vater Peter P. Semenov (14. I. 1827 — 11. III. 1914) war ein hervorragender russischer Geograph und Statistiker, großer Kenner der Kunstgeschichte, eifriger Coleopteren- und Gemäldesammler; er war auch Botaniker und Geologe, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften, der Russ. Kunstakademie, Präsident der Russ. Geographischen Gesellschaft, der Russ. Entom. Ges., etc. Im Jahre 1906 wurde der Familie Semenov auf den Antrag der Russ. Geograph. Ges. für die Verdienste Peter Semenov's Erforschung des Gebietes des zentralen Tian-Shan (1857—1858) der Beiname Tian-Shanskij verliehen. — Nähere Angaben über die Bewertung der wiss. Tätigkeit des Peter P. Semenov Tian-Shanskij (auch auf dem Gebiete der Entomologie) siehe in den Abhandlungen:

1. Pamjati P. P. Semenova-Tian-Shanskago. Consacré à la mémoire de P. P. Semenov-Tian-Shanskij. Discours prononcés dans la séance commémorative de la Société Entomologique de Russie le 30 mars 1914. 27 Seiten (mit Porträt). Petrograd, 1914. In russischer Sprache.

2. Petr Petrovitsh Semenov-Tian-Shansky. Sa vie et son oeuvre. Recueil d'articles, publié à l'occasion du centenaire de sa naissance sous la rédaction de A. A. Dostoievsky. Edition de la Société Russe de Géographie. Leningrad, 1928. 7 + 265 pages, 8 maj., avec 4 portraits. In russischer Sprache.

download unter www.biologiezentrum.at

rühmter Geograph und ein eifriger Sammler und Naturforscher war, hatte A. Semenov die große Liebe zur Natur geerbt. Nachdem er das 8-klass. Gymnasium in Petersburg absolviert hatte, studierte er Naturwissenschaften an der Universität in Petersburg, wo er sich insbesondere mit der Biologie und Systematik der Tierwelt beschäftigte. In den Jahren 1886 und 1887 hat er in dem Rjasaner und Jaroslawlschen Gouvernement hydrobiologische Studien unternommen, wobei er sich speziell mit den Protozoa der russischen Süßwasser-Fauna befaßte.

Im Jahre 1886 wurde seine erste wissenschaftliche Arbeit in den Schriften der Russ. Entom. Gesellschaft veröffentlicht. Schon als Student wurde er von der Russ. Geograph. Ges. mit einer silbernen Medaille für die Bearbeitung der entomologischen Ausbeuten der Expeditionen von Przewalski und Potanin ausgezeichnet.

Staunenswert ist die große Anzahl von seinen zoologischen Sammelreisen, die er in verschiedenen Teilen des europäischen und asiatischen Rußlands unternommen hat. Im Jahre 1886 bereiste er mit seinem Freunde Alexander Jakovlev († 1909) das Wolgatal von Jaroslavl bis Astrachan, welche Reise mit zahlreichen zoologischen Exkursionen verbunden war. Im Jahre 1888 unternahm er mit seinem Vater eine Studienreise nach Transkaspien, in das Gebiet von Samarkand und Syr-darja und bereiste das Zeravschaner-Gebirge bis zum Hissar-Kamm. Dort hatte er Gelegenheit, die typische Fauna von Russisch-Turkestan gründlich kennen zu lernen und sehr wertvolle faunistische Ausbeuten, besonders Insekten, mitzunehmen. Im Jahre 1889 hat er eine neue kleine wissenschaftliche Expedition der Russ. Geograph. Ges. nach Transkaspien organisiert, wobei er sich mit der biogeographischer Erforschung beschäftigte und die Fauna der großen Sandflächen dieses Gebietes untersuchte. Die zahlreichen, bisher noch unbekannten Insekten, welche während dieser Expedition gesammelt wurden, hat er später selbst beschrieben. Außer Zentralasien ist er in seiner Jugend sehr viel durch West-, Süd- und Ostrußland, Krim und Kaukasus gereist. Im Jahre 1897 besuchte er die Steppen des Gouvernement Samara und Uralsk. In seinen jüngeren Jahren hat er auch Reptilien und Amphibien in Südrußland, im Kaukasus und in Transkaspien gesammelt und seine Sammlung der Petersburger Universität und dem Zool. Museum der Russ. Akademie der Wissenschaften geschenkt.

download unter www.biologiezentrum.at

Später hat er im Laufe von zirka 30 Jahren ornithologische Beobachtungen geführt und im Jahre 1898 eine Serie von Ornithologischen Notizen publiziert. In den Jahren 1879—1913 sammelte er jeden Sommer Insekten aller Ordnungen im Süden des Rjasaner Gouvernements (Distrikt Dankov und Ranenburg, Zentralrußland), 1903—1915 auch fast jeden Frühling und Sommer in dem Distrikt von Novgorod.

Auf Grund dieser enormen Sammeltätigkeit hat A. Semenov die Insektenfauna seines großen Heimatlandes sowie ihre Existenzbedingungen (Ökologie) gründlich kennen gelernt. Außerdem untersuchte er sämtliche entomologischen Ausbeuten der großen wissenschaftlichen Expeditionen, welche von der Russ. Geograph. Ges. in das Innere von Mittel- und Ostasien veranstaltet wurden (Expeditionen von Przevalskij, Potanin, Grum-Grzhimailo, Grombczevsky, Pevtzov, Roborovskij, Kozlov, Berezovskij, Komarov, Putjata, Novicki, Avinov, A. Jacobson, Kiritshenko, Zarudnyj u. a.).

Im Jahre 1890 wurde er zum Kustos des Zool. Museums (nun Zool. Institut) der Akademie der Wissenschaften in Petersburg (später Leningrad) ernannt, welche Stelle er 7 Jahre bekleidete. Da ihm damals keine technischen Hilfskräfte zur Verfügung standen, mußte er im Museum nicht nur die Konservierungsarbeiten, sondern auch die Präparation selbst besorgen. Man staunt, daß er noch so viel Zeit finden konnte, um anhand des zahlreich vorhandenen Materials seiner eigenen Ausbeuten sowie der Sammlungen des Zool. Museums eine lange Reihe von entomologischen Arbeiten zu veröffentlichen, welche in den Publikationen der Akademie der Wiss., der Russ. Entom. Ges., der Moskauer Ges. der Naturforscher sowie in einigen ausländischen Zeitschriften erschienen sind. Aus seinem Anlaß wurde im Jahre 1896 das „Annuaire" des Zool. Museums der Akad. d. Wiss. gegründet, dessen 1. Band unter seiner Redaktion erschienen ist.

Im Jahre 1895 wurde A. Semenov zum Chef-Zoologen (Professor) der entom. Abteilung des Museums ernannt. Ende 1896 hat er seinen Beruf als Kustos im Zool. Museum aufgegeben, welchen Posten er aber nach 22 Jahren (im Jahre 1918) wieder übernommen hat. Während dieser Zwischenzeit (1896—1918) widmete er seine Kräfte als Privatgelehrter hauptsächlich der Untersuchung von mittel- und ostasiatischen entomologischen Ausbeuten, die sich durch Expeditionen der Russ. Geograph. Ges.

download unter www.biologiezentrum.at

angehäuft hatten und welche größtenteils in seine eigenen Sammlungen übergingen. Ständig blieb er aber mit dem Titel eines korrespond. Mitgliedes mit dem Zool. Museum in Verbindung, welchem er riesige Mengen von Insekten übergab. Sein größtes und sehr wertvolles Geschenk erfolgte im Jahre 1914, als er seine Riesensammlung über 700.000 Exemplare von pal. Coleopteren, insbesondere mittelasiatische Arten, dem Zool. Museum widmete, welche Kollektion zugleich als Dokument der 35-jährigen wissenschaftlichen Arbeit des Prof. A. Semenov dasteht. Der Wert dieser Sammlung ist desto größer, da dieselbe größtenteils systematisch geordnet ist und einige Teile davon monographisch bearbeitet wurden. Semenov bereicherte die Insekten-Sammlungen der Akad. der Wiss. in Leningrad auch durch Geschenke der Mehrzahl von seinen Typen der Hymenoptera, Diptera und Orthoptera.

Im Jahre 1900 unternahm er eine Studienreise ins Ausland, um die Einrichtungen sowie die Sammlungen von einigen mitteleuropäischen Museen kennen zu lernen. Er besuchte die Zool. Museen in Berlin, Wien und Dresden.

In der Russ. Entom. Ges. war er schon seit dem Jahre 1886 tätig. In den Jahren 1890—1896, 1899—1906 wurde er zum Redakteur der Publikationen dieser Gesellschaft gewählt, 1906—1914 zum Vizepräsidenten ernannt und seit dem Jahre 1914 ist er Präsident, seit 1931 Ehrenpräsident dieser größten Russ. Entom. Gesellschaft. Im Jahre 1901 gründete er gemeinsam mit D. K. Glasunov, N. R. Kokujev, N. J. Kuznetzov, T. S. Tshitsherin, N. N. Shirjaev und A. I. Jakovlev die bekannte entom. Zeitschrift „Russ. Entom. Obozrenie" (Revue Russe d'Entom.), welche zuerst in Jaroslavl und später in Petersburg (Leningrad) gedruckt wurde und welche nun das einzige Organ der Russ. Entom. Gesellschaft repräsentiert. Einige Jahre war er Redakteur dieser Zeitschrift und sorgte um ihre Verbreitung in Rußland und im Auslande.

Prof. A. Semenov war Vorsitzender der von ihm im Jahre 1910 gegründeten ständigen Biogeographischen Kommission bei der Russ. Geograph. Gesellschaft und (seit 1913) Präsident der Russ. Marine-Association. — Außerdem war er auch in verschiedenen Organisationen tätig, die sich mit den Fragen des Naturschutzes befassen. In seinen 23 den Naturschutz behandelnden Publikationen betonte er die Notwendigkeit der Erhaltung der Waldungen mit ihrer ursprünglichen Fauna u. s. w.; diese Propagation

download unter www.biologiezentrum.at

hatte einen großen Einfluß auf die weitere Organisation des Naturschutzes in Rußland.

Als Systematiker hat er sich besondere Verdienste um die Erforschung der mittelasiatischen Coleopteren und Hymenopteren erworben. Auf dem Gebiete der Coleopterologie bearbeitete er besonders folgende Familien: Carabidae inkl. Cicindelidae (für das Genus Carabus ist er als Spezialist von Weltruf bekannt), Scarabaeidae, Tenebrionidae, Meloidae, Oedemeridae, Pedillidae, Alleculidae, Buprestidae, Cerambycidae, Scolytidae, Haliplidae, Hydrophilidae, Lattridiidae, Coccinellidae und Silphidae. Hervorragendes hat er auf dem Gebiete der Hymenopteren geleistet, und zwar besonders in der Erforschung der russischen und asiatischen Goldwespen; er wird als einer der besten Chrysididen-Kenner allgemein anerkannt. In der Hymenopterenkunde beschäftigte er sich mit den Chrysididen, Cleptiden, Evaniiden, Stephaniden, Siriciden und anderen Chalastogastren; dann publizierte er noch das Ergebnis seiner Studien über Dermaptera, einige Orthoptera, Diptera (Mydaidae) und Aphaniptera. — Von besonderer Wichtigkeit ist seine Schrift: „Die taxonomischen Grenzen der Art und ihrer Unterabteilungen. Versuche einer genauen Definition der untersten systematischen Kategorien." Petersburg, 1910 und Berlin, 1910. Der Artbegriff wurde hier präzisiert und fixiert und somit nachgewiesen, daß die Art eine wirkliche taxonomische Einheit darstellt. Diese vorzügliche Arbeit, welche von Prof. Semenov selbst als eine der besten Schriften, die er je geschrieben hat, bewertet wird, hatte einen großen Erfolg; dieselbe wird in Rußland zu den klassischen und lehrreichen zool. Schriften gerechnet und hatte dort einen großen Einfluß auf die meisten späteren systematischen und biogeographischen Arbeiten. Auch im Auslande wurde sie mit großem Beifall aufgenommen. Die ersten Berichte über diese Arbeit wurden von Dr. K. Jordan (Nature, 1911, No. 2170), Prof. Dr. Leo Berg (Journal Biologique russe, I, 3, 1910, „Les poissons des eaux douces de la Russie", éd. 1-e, 1916), S. Alpheraky (Journ. Biol. russe, 1910), Prof. Dr. P. Sushkin (Messager ornithologique, Moscou), etc. publiziert.

Seit dem Jahre 1886 veröffentlichte Prof. A. Semenov über 250 vorwiegend entomologische Arbeiten, von welchen der größte Teil die Systematik und Biogeographie der Insekten behandelt und außerdem über 600 Rezensionen und kleinere Notizen, eine

download unter www.biologiezentrum.at

lange Serie von Nekrologen, Biographien, bibliograph. Übersichten etc. In seinen Schriften hat Semenov über 800 neue Arten und mehr als 60 Rassen beschrieben, die sich meistens auf die russische Fauna beziehen, wobei es ihm auch gelang, neue Familien, Subfamilien, Gattungen und Untergattungen aufzustellen, und zwar: Säugetiere: 1 ssp.; Vögel: 1 ssp.; Insekten: Coleopteren: 1 Fam., 2 Subfam., 12 Tribus, 102 Gattungen, 46 Untergattungen, über 600 Species, 48 Subspecies; Hymenopteren: 1 Subfam., 1 Tribus, 24 Gattungen, 5 Untergattungen, mehr als 200 Species, 5 Subspecies, 2 Aberr. — Orthoptera: 3 Species, 3 Subspecies. — Dermaptera: 2 Gattungen, 1 Untergattung, 15 Species, 1 Subspecies. — Diptera: 2 Gattungen, 7 Species. — Außerdem hat A. Semenov eine große Menge von unvollkommen früher beschriebenen Insektenformen vervollständigt oder richtiggestellt und auf zahlreiche Synonyma hingewiesen. Er hat die richtige systematische Stellung einiger Insektengruppen bestimmt und fixiert. Im Jahre 1935 hat A. Semenov Tian-Shanskij seine wichtige zoogeographische Arbeit unter dem Titel „Die Grenzen und die zoogeographischen Unterabteilungen der paläarktischen Region für die landbewohnenden Tiere auf Grund der geographischen Verteilung der Coleopteren" publiziert. In seinen wichtigsten Arbeiten (wie „Die taxonomischen Grenzen der Art und ihrer Unterabteilungen", „Über eine neue Hydrophiliden-Gattung und über die Frage des morphologischen (morphomatischen) Parallelismus", u. s. w.) hat er mehrere neue Begriffe sowie auch neue Termini eingeführt, wie z. B. der isokinetische Bestand in der Evolution der Organismen, die Isostase, die Idiostase, der morphomatische Parallelismus, die Kongruenzerscheinungen (unabgesehen von Konvergenz), die bionomische Elastizität, die psychophysiologische Isolation, der Relictenendemismus u. a. Bei der Definition der untersten taxonomischen Kategorien hat er neue Kategorien: Natio, Morpha und Forma vorgeschlagen. Diese neuen Kategorien sowie auch sein System der taxonomischen Unterabteilungen der Art ist im Allgemeinen von russischen Zoologen, geleitet von Prof. Dr. Leo Berg, akzeptiert worden. In der neuesten Zeit hat Dr. Stephan v. Breuning (Wien) Semenov's System der unteren taxonomischen Kategorien in seiner vortrefflichen „Monographie der Gattung Carabus L." angenommen. — In seiner wichtigsten, oben zitierten zoogeographischen Arbeit hat A. Semenov die paläarktische Region in 4 Subregionen

download unter www.biologiezentrum.at

geteilt, nämlich: europaeo-sibirische (oder boreurasiatische) Subregion (enthaltend 5 Zonen oder Provinzen), mesasiatische Subregion (enthaltend 5 Provinzen), mediterrane Subregion (enthaltend 7 Provinzen) und paläarchäarktische (paläanarktische) Subregion (enthaltend 8 Provinzen). Diese zoogeographische Einteilung der paläarktischen Region ist gleichzeitig ein Beitrag zur Geschichte der paläarktischen Fauna. — In einigen seiner Schriften hat er zur Geschichte der Entwicklung der Wüstenfauna Mittelasiens sowie der Fauna mittelasiatischer Hochebenen (z. B. Tibet) und Gebirgszüge beigetragen.

Die Genauigkeit Semenov's Neubeschreibungen wird überall hoch eingeschätzt (siehe darüber: N. Bogdanov-Katjkov in seiner Arbeit: 40-letie nautshnoj dejatelnosti A. P. Semenova-Tian-Shanskogo. Leningrad, 1927; Steph. Breuning im Vorworte zu seinem großen Werke „Monographie der Gattung Carabus L."; A. Lameere in seiner „Révision des Prionides"; etc.); dieselben erfolgten fast immer in lateinischer Sprache, und es sei hier darauf aufmerksam gemacht, daß A. Semenov als einer der besten europ. Kenner der lateinischen Sprache ist. Zu seinen Neubeschreibungen sowie zu seinen systematischen Übersichten hat Semenov immer die genauesten Angaben über die zoogeographische Verbreitung, über die Herkunft, Sammler und Anzahl der zur Beschreibung benutzten Exemplare sowie andere chronologische, eventuell auch ökologische Daten beigefügt. In allen russischen Museen hat er den Anlaß zur genauen Etiquettierung gegeben, wodurch die vorhandenen Tiere für immer ihren wiss. Wert behalten werden und wodurch den russischen Entomologen ermöglicht wurde, das Vorkommen mancher Species in den einzelnen Gebieten Rußlands zu studieren und somit auch die Grenzen der geographischen Verbreitung festzustellen. — In seinen Rezensionen erklärt er mitunter oft seine eigenen Ideen, Beobachtungen und Ansichten; die meisten seiner Rezensionen sind in „Revue Russe d'Entom.", einige auch z. B. in der Zeitschrift „Priroda" (= „Die Natur") erschienen. Viele seiner Mitteilungen wurden in den Sitzungsberichten der Russ. Entom. Ges. publiziert: dort findet man z. B. seine „Note sur le cas d'erreurs ou malentendus séculaires" (Revue Russe d'Entom., XV, 1915, p. 20), wo er beweist, daß *Chrysis fulgida* L. nur eine „Morpha" von *Chrysis ignita* L. anzusehen ist und daß die *Stilbum cyanurum* Först. bei uns als „Vicespecies" (von seinem Freunde A. Avinov

download unter www.biologiezentrum.at

vorgeschlagene Bezeichnung) zu betrachten sind und nur 2 Subspezies einer einzigen Art mit allen Übergangsformen in den tropischen Faunen bilden. In einem anderen „Autoreferate" in den genannten Sitzungsberichten vertritt und formuliert Semenov seinen definitiven Standpunkt über die systematische Stellung der Aphaniptera (= Suctoria Latr.): er betrachtet die Aphanipteren als eine von den Coleopteren abgeleitete und mit denselben unmittelbar benachbarte Ordnung.

Zu Ehren des Prof. A. Semenov Tian-Shanskij wurden im Ganzen 6 Gattungen (*Semenovia, Semenovium, Semenoviella, Semenoviola, Semenovilia, Semenovites*), 154 Arten, 5 Unterarten, und zwar in den Klassen und Ordnungen: Mammalia (1 Unterart), Aves (1 Art), Amphibia (1 Art), Pisces (1 Art); Insecta: Coleoptera (3 Gattungen, 88 Arten, 1 Unterart), Hymenoptera (32 Arten, 2 Unterarten), Orthoptera (1 Gattung, 5 Arten, 1 Unterart), Dermaptera (1 fossile Gattung, 2 Arten), Blattodea (2 Arten), Neuroptera (1 Art), Heteroptera (3 Arten), Homoptera (1 Gattung, 2 Arten), Aphidodea (1 Art), Diptera (4 Arten), Lepidoptera (3 Arten), Trichoptera (1 Art), Aphaniptera (2 Arten); Arachnoidea (3 Arten), Crustacea Amphipoda (1 Art), Polychaeta (1 Art) von 80 Autoren (Annenkova, Argyropulo, Arrow, Avinov, Baeckmann, Bathasar, Barovskij, Bey-Bienko, Bradley, Breuning, Burr, Chopard, Djakonov, Dovnar-Zapolskij, Escherich, Fairmaire, Faust, Ganglbauer, E. Gurjanova, Gussakovskij, Heyrovský, G. Jacobson, A. Jakovlev, B. Jakovlev, Jeannel, Kieffer, Kiritshenko, Kirschenblatt, Kokujev, Kostylev, D. Kozhantshikov, Krulikovskij, Kuzin, V. Kuznetzov, E. Kuznetzova, N. Kuznetzov-Ugamskij, Lameere, Lesne, Lutshnik, Martynov, N. Meyer, Meyer-Darcis, Miram, Mocsáry, F. Morawitz, Mordvilko, Nesterov, Obenberger, D. Ogloblin, Ognev, Okunev, Olenev, Oshanin, Paramonov, Plavilstshikov, Pliginskij, A. Popov, V. Popov, Poppius, Radoszkowski, Redikortzev, Reichardt, Reitter, Rohdendorf, Ruzskij, Shestakov, Skorikov, E. Smirnov, Spesivtzev, Suvorov, Tarbinskij, Tschitscherin, Uvarov, J. Wagner, Weise, Zaitzev, Zarudnyj, Zimin, Znojko, Zubovskij) benannt.

Außer seinen entomologischen Arbeiten war A. Semenov

download unter www.biologiezentrum.at

auch als Dichter tätig und hat eine musterhafte Übersetzung der Horatius lyrischen Gedichte geliefert; er ist als Dichter wohl bekannt. Über die Geschichte der russischen lyrischen Poesie hat er zahlreiche Vorträge gehalten und seine historisch-literarischen Untersuchungen als Beitrag zur Puschkin's Biographie zum Druck vorbereitet. Als Publizist hat A. Semenov Tian-Shanskij über 300 Artikel verschiedenen Inhalts veröffentlicht; dann hat er über 100 Vorträge und außerdem mehrere Ansprachen in verschiedenen wissenschaftlichen Versammlungen gehalten. Auch als Orator ist er bekannt; Sitzungen, Tagungen und Kongresse der gelehrten Gesellschaften u. dgl. gaben ihm dazu Gelegenheit; die Sprechtribüne zog er dem Schulkatheder vor.

In der letzten Zeit ist er noch immer mit der Herausgabe seiner vorzüglichen Schriften über verschiedene Coleopteren, Hymenopteren und Orthopteren beschäftigt. Außerdem befinden sich im Druck noch etwa 15 seiner Arbeiten, darunter einige von großer Wichtigkeit.

Für seine hervorragenden Verdienste um die Naturwissenschaften wurde er durch folgende Auszeichnungen geehrt: Im Jahre 1934 wurde er von der Akademie der Wissenschaften d. U. S. S. R. zum Doctor zoologiae ernannt; A. Semenov ist Ehrenpräsident der Russ. Entom. Ges., Vorsitzender der Ständigen biogeograph. Kommission der Russ. Geograph. Ges., Ehrenmitglied der Royal Entom. Society in London (seit 1913), Ehrenmitglied der Russ. Entom. Ges. (seit 1909), Ehrenmitglied der Moskauer Entom. Ges. (seit 1916), Ehrenmitglied der Ges. der Liebhaber der Naturkunde, Anthropologie und Ethnographie an der Moskauer Universität (seit 1928), Ehrenmitglied der Leningrader Ges. der Naturforscher (1927), Ehrenmitglied der Čsl. Entom. Ges. in Prag (seit 1926), Ehrenmitglied der Bulg. Entom. Ges. in Sophia (1925), Ehrenmitglied der Gesellschaft für Naturschutz in Moskau (1927) und deren Leningrader Abteilung (1934), Ehrenmitglied der Ges. der Leningrader Lokalforscher (1925), Ehrenmitglied der naturhistor. u. regionalistischen Ges. in Jaroslavl (1926), Ehrenmitglied der Ges. der Forscher des Rjasaner Gebietes (1921), Ehrenmitglied der Entom. Ges. in Stavropol (1925), Ehrenmitglied der Ges. für die Erforschung von Kirgizstan (1928), Korresp.-Mitglied der Landwirtschaftlichen Akademie in Prag (1929), Membre honoraire à vie des Congrès Internationaux d'Entomologie (gewählt am III. Intern. Entom.

download unter www.biologiezentrum.at

Kongreß in Zürich, 1925), Membre à vie de la Société Entomologique de France (1907), etc.

Auf dem Gebiete der Entomologie, Systematik und Biogeographie hat Prof. A. Semenov viele Schüler zu verzeichnen; als solche können genannt werden: Doc. K. Arnoldi (Leningrad), Prof. A. Avinov (Pittsbourgh, USA.), T. Barovskaja (Totjma), V. Barovskij (ibid.), G. Bey-Bienko (Leningrad), A. Bogatshev (Baku), Prof. N. Bogdanov-Katjkov (Leningrad), D. Glazunov (Petersburg) †, B. Grigoriev (Petersburg) †, V. Gussakovskij (Leningrad), B. Iljin (Moskau), Prof. G. Jacobson (Leningrad) †, A. Jakovlev (Jaroslavl) †, N. Kokujev (Jaroslavl) †, Ing. G. Kostylev (Moskau), Doc. B. Kuzin (Moskau), Doc. V. Kuznetzov (Leningrad) †, Doc. Th. Lukianovitsh (Leningrad), Prof. V. Lutshnik (Stavropol), S. Medvedev (Charkov), E. Miram (Leningrad), P. Okunev (Leningrad), Prof. N. Plavilstshikov (Moskau), V. Popov (Leningrad), E. Pylnov (Voronezh) †, A. Reichardt (Leningrad), A. Richter (Leningrad), Prof. A. Shestakov (Jaroslavl) †, D. Smirnov (Leningrad) †, Th. Stsherbakov (Moskau) †, Ing. G. Suvorov (Petersburg) †, Doc. S. Tarbinskij (Leningrad), T. Tschitscherin (Petersburg) †, Prof. Ph. Zaitzev (Tiflis), Doc. D. Znojko (Odessa, Leningrad) †, N. Zubovskij (Kishinew, Bessarabien).

Aus diesen kurzen Ausführungen ist die enorm große wissenschaftliche Tätigkeit des Prof. Dr. A. P. Semenov Tian-Shanskij genügend ersichtlich. Der Jubilar kann mit Zufriedenheit und Genugtuung auf seine geleistete und erfolgreiche Arbeit zurückblicken und da er bekanntlich auf der ganzen Welt zu den größten Entomologen gerechnet wird, so denke ich im Namen der ganzen breiten entomologischen Öffentlichkeit zu sprechen, indem ich dem Jubilar den Wunsch ausspreche, er möge uns noch recht lange erhalten bleiben, um alle seine Pläne und vorbereitete Arbeiten abschließen zu können und sich noch eines sonnigen Lebensabends zu erfreuen.

II.

Prof. A. Semenov Tian-Shanskij als Goldwespenforscher.

Mit Vorliebe hat sich Prof. A. Semenov während seiner ganzen 50-jährigen entomologischen Tätigkeit mit dem Studium der Goldwespen beschäftigt und seine Leistungen auf diesem

download unter www.biologiezentrum.at

Gebiete sind so erfolgreich und hervorragend, daß er in der Geschichte der Erforschung der Familien Chrysididae und Cleptidae für immer als genialer Gelehrter einen Ehrenplatz neben den anderen großen Goldwespenkennern, wie Dahlbom, Mocsáry, R. du Buysson und H. Bischoff, einnehmen wird.

Semenov hat fast alle Goldwespenausbeuten der wissenschaftlichen Expeditionen nach Asien sowie das gesamte Chrysididen-Material im Zool. Museum der Akademie der Wiss. d. U. S. S. R. untersucht und bearbeitet und durch eine große Anzahl von Neubeschreibungen und Angaben von Lokalitäten etc. zur Kenntnis der Goldwespenfauna und ihrer geographischen Verbreitung in großem Ausmaße beigetragen; aus dem Zool. Museum in Moskau hat er auch einige Materialien bekommen, darunter mehrere Typen von Radoszkowski.

Da sich während seiner eingehenden Untersuchungen noch bedeutende Lücken in der systematischen Einteilung der Goldwespen herausstellten, so wurde es nötig, die bisherige Klassifikation der Chrysididen zu erweitern und zu korrigieren. Diese Aufgabe hat A. Semenov glänzend gelöst und sich dadurch besondere Verdienste auf diesem Gebiete erworben.

Seine Schriften über Chrysididae und Cleptidae (siehe nachstehendes Verzeichnis) wurden fast durchwegs in lateinischer Sprache verfaßt und sind in den Publikationen der Russischen Akademie der Wissenschaften und der staatlichen Russ. Entom. Gesellschaft in Leningrad erschienen. Bei Besichtigung dieser Schriften ist sofort zu erkennen, daß dieselben von einem Fachmann von Weltruf geschrieben wurden; ihr Inhalt ist durch streng wissenschaftliche Bearbeitung des Stoffes sehr wertvoll, so daß sie zu der wichtigsten Literatur, die wir über Goldwespen überhaupt besitzen, zu rechnen sind. Dies wurde auch z. B. bei der Zusammenstellung der neuesten Monographie von Dr. W. Trautmann, Die Goldwespen Europas (1927), anerkannt, in welchem Buche u. a. Semenov's „De genere Pseudochrysis m." (1892) in der Besprechung der Literatur besonders hervorgehoben wird.

Semenov's Chrysididen-Sammlung enthält 550 Arten (darunter 24 Exoten) in 10577 Exemplaren (darunter 77 Exoten), worunter sich auch einige Cotypen von Radoszkowski, Mocsáry und Morice befinden; fast alle Tiere sind determiniert. In seiner dazu gehörigen Bibliothek besitzt A. Semenov fast alle

download unter www.biologiezentrum.at

Schriften von A. Mocsáry, R. du Buysson, H. Bischoff, O. Radoszkowski u. a.; er war auch mit vielen russischen und ausländischen Chrysididen-Forschern und Sammlern in Verbindung, z. B. mit A. Morawitz, F. Morawitz, Radoszkowski, Wollmann, A. Jakovlev, Shevyrev, Rimskij-Korsakov, Gutbier, Shestakov, Gussakovsky, Kokujev, Mocsáry, Morice, Skorikov, B. Kozhantshikov, Bischoff.

Obzwar seine erste Arbeit über Goldwespen bereits im Jahre 1891 veröffentlicht wurde und seit der Zeit eine Reihe von anderen hochwertigen, die Familien Chrysididae und Cleptidae behandelnden Publikationen hinzukamen, arbeitet Semenov trotz seines hohen Alters immer noch weiter an seinem Werke „Supplementa ad Chrysididarum monographias etc.", von welchem die erste Lieferung im Jahre 1932 herausgegeben wurde; nach seiner schriftlichen Mitteilung umfaßt der bereits erschienene Teil etwa ein Viertel des vorhandenen Manuskriptes; er hat auch eine neue Klassifikation der Goldwespen vorgeschlagen, welche aus den weiteren Lieferungen seines Werkes ersichtlich sein wird. Prof. Semenov hofft diese große Arbeit noch abschließen zu können, wozu wir ihm die beste Gesundheit wünschen.

Verzeichnis der Publikationen des Prof. Dr. A. Semenov Tian-Shanskij über Hymenoptera, Diptera, Dermaptera, Orthoptera, Aphaniptera etc.

Hymenoptera:

I. *Cleptidae*:

1. Revisio Hymenopterorum Musei Zoologici Academiae Caesareae Scientiarum Petropolitanae. I. Genus Cleptes Latr. — In: Bulletin de l'Acad. Impér. des Sciences de St. Pétersbourg, N. S. II (XXXIV), p. 497—504; erschienen auch in: Mélanges biologiques tirés du Bulletin de l'Acad. Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg, Tome XIII, 1891, p. 179—186.

   Eine Revision der im Leningrader Zool. Museum vorhandenen Cleptiden führte zu Neubeschreibungen folgender Arten: *Cleptes Buyssoni* (ex Montenegro), *flammifer* (Südeuropa), *Mocsáryi* (Ungarn) und *obsoletus* (Rußland: Sarepta). Außerdem findet man hier Angaben über die Verbreitung von *Cleptes fallax* Mocs., *ignitus* F., *Morawitzi* Radoszk., *nitidulus* F., *semiauratus* L., *semicyaneus* Tourn.

download unter www.biologiezentrum.at

2. Revisio synoptica Cleptidarum faunae rossicae (Hymenoptera Proctotrypodea). — In: Bulletin de l'Acad. des Sciences de Russie, 1920, p. 303—328.

Eine grundlegende, sehr wichtige Arbeit des Prof. A. Semenov, aus welcher auf den ersten Blick seine hervorragenden Kenntnisse der Familie Cleptidae ersichtlich sind. In der Einleitung werden auch die in USSR nicht vorkommenden Gattungen Cleptidea Mocs. und Heterocoelia Dahlb. erwähnt und wird auf die 32 bekannten Cleptes-Arten hingewiesen. Bei dieser Revision hat A. Semenov 163 Exemplare von Cleptes examiniert, und zwar auf Grund des in den Zool. Museen in Moskau und in Leningrad sowie in seiner eigenen Sammlung vorhandenen Materiales. Zahlreiche Angaben der genauen Fundorte, Fangdaten, Namen der Sammler, Synonymie etc. und genaue Beschreibungen der einzelnen Arten beweisen den Fleiß, mit welchem der Autor seine sorgfältigen Untersuchungen vorgenommen hat. Die darin enthaltenen Bestimmungstabellen sowie monographische Bearbeitung der 13 russischen und 9 anderswo vorkommenden Cleptus-Arten, unter denen sich auch 2 Neubeschreibungen (*Cleptes caucasicus, Cleptes hyrcanus*) befinden, dann auch mehrere kritische Bemerkungen und zahlreiche Literaturangaben erhöhen den Wert dieser Arbeit, welche die bisherigen Forschungen anderer Autoren weit übertrifft.

II. *Chrysididae*:

1. Ellampus (Notozus) Olgae, sp. n. — In: Horae Soc. Ent. Rossicae, XXV, 1891, p. 383—385.
2. Pseudochrysis (Spintharis) virgo, sp. n. — L. c. XXV, 1891, p. 441—444.
3. De genere Pseudochrysis m. — L. c. XXVI, 1892, p. 480—491. Zählt zu der wichtigsten Chrysididen-Literatur.
4. Chrysididarum species novae. — In: Bulletin de l'Acad. Impér. des Sciences de St.-Pétersbourg, N. S. III (XXXV), 1892, p. 71—95; erschienen auch in: Mélanges biologiques tirés du Bull. de l'Ac. Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg, XIII, 1892, p. 241—265.

Neubeschreibungen von *Ellampus heros, Hedychridium Jakowlewi, Hedychrum collare, Chrysis* (*Gonochrysis*) *tekensis, Chrysis* (*Dichrysis*) *bispina, Chrysis* (*Tetrachrysis*) *gracilicornis, Schalfeewi, chrysophora, Büchneri, Strauchi, Pleskei, leptopoecila, Bianchii, Grumorum, Herzensteini* aus Transkaspien, Turkestan, China, Persien und Montenegro.

5. Chrysididarum species novae vel parum cognitae (Hymenoptera). I. — In: Revue Russe d'Entom., 1901, p. 23—27.

Neubeschreibungen von *Pseudochrysis rusalka* u. *Parnopes glasunowi.*

6. Chrysididarum species novae vel parum cognitae. II. — L. c., 1902, p. 168—171.

Neubeschreibungen von *Pseudochrysis sphinx* u. *Pseudochr. virgo* ♀.

7. Chrysididarum species novae vel parum cognitae. III. — L. c., 1903, p. 397—400.

Neubeschreibungen von *Chrysis petri* u. *Chrysis fax* aus Semiretshje.

download unter www.biologiezentrum.at

8. Chrysididarum species novae vel parum cognitae. IV. — L. c., 1909, p. 213—226.

   Neubeschreibungen von *Pseudochrysis purpurata irradians, orientis, vespera, herculeana, zarudniana, Chrysis tenellula, ear, baeckmanniana, sybarita jaxartis, valerii, ellampoides, idolon.*

9. Chrysididarum species novae vel parum cognitae. V. — L. c., 1912, p. 177—201.

   Neubeschreibungen von *Hedychridium mysticum, Parnopes grandior semiviolaceus, Cephaloparnops abruptus, Pseudochrysis astarte, eoa, Chrysis petri alticola, mane, inaequalis var. sapphirina, rutilans mesasiatica, mocsariana, zhar-ptitza, pulchella adolescentula.*

10. Supplementa ad Chrysididarum monographias ab A. Dahlbom (1854), A. Mocsáry (1889), R. du Buysson (1896) et H. Bischoff (1913) editas. I. — In: Horae Soc. Ent. Rossicae, XLII, No. 3, p. 1—48, Leningrad, 1932.

    Diese vorzügliche Arbeit umfaßt den Tribus Ellampina mit Neubeschreibungen von 38 Species und 1 Subspecies der Gattung Ellampus aus Turkestan, Turkmenien, Buchara, Zentral-Sibirien, Mongolei, China, Ural-Gebiet, Kashgarien, Transkaukasien und Bessarabien. Man findet hier noch 2 neue Gattungen (*Chrysellampus* und *Parellampus*) sowie ein neues Subgenus (*Dictenulus*) von *Ellampus* Spin.

11. Rezension: R. du Buysson, Sur quelques Chrysidides du Musée de Vienne (Annales des k. k. Naturhistor. Hofmuseums in Wien, XVI, 1901). — In: RRE*), 1902, p. 180. Russisch.

    *) RRE = Revue Russe d'Entomologie.

12. Rezension: Bringham C. T., The Fauna of British India, including Ceylon and Burma. Hymenoptera. Vol. II. Ants and Cuckoo-Wasps. 1903. — In: RRE, 1904, p. 188—189. Russisch.

13. Rezension: R. du Buysson, Contribution aux Chrysidides du Globe. (Revue d'Ent. publ. par la Soc. Francaise d'Ent., XXIII, 1904). — In: RRE, 1906, p. 338. Russisch.

14. Itogi po faune os-blestjanok (Chrysididae) Petrogradskoj gubernii i zadatshi jeje dalnejshego izutshenija. (Aperçu de la faune des Chrysidides du ci-devant gouvernement de Petrograd.) — Vide: Bulletin 2. Vserossijskogo Entomo-Fytopatologitsheskogo Sjezda v Petrograde 25.—30. okt. 1920, No. 6, p. 8 (nicht veröffentlicht).

III. *Stephanidae:*

1. Stephanus turcomanorum, sp. n. — In: Horae Soc. Ent. Ross., XXV, 1891, p. 435—437.

   Diese von Semenov selbst in Turkmenien im Jahre 1888 entdeckte Art, welche nun zur Gattung *Foenatopus* Sm. zu rechnen ist, wurde lange Jahre von niemandem mehr aufgefunden und wurde nur durch die einzige Type Semenov's im Zool. Mus. in Leningrad repräsentiert. Erst vor kurzer Zeit wurde noch ein zweites Exemplar von *Foenatopus turcomanorum* Sem., ebenfalls von den Wüsten Transkaspiens, erbeutet.

download unter www.biologiezentrum.at

IV. *Evaniidae*:

1. Revisio Hymenopterorum Musei Zoologici Academiae Caesareae Scientiarum Petropolitanae. III. Familia Evaniidae. — In: Bulletin de l'Acad. Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg, N. S. III (XXXV), 1892, p. 9—30; erschienen auch in: Mélanges biologiques tirés du Bull. de l'Acad. Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg, XIII, 1892, p. 197—218.

   Mit Neubeschreibungen von *Evania cribrata, Gasteryption intermedium, fallaciosum, dubiosum, obsoletum, insidiosum, foveiceps, Schewyrewi, coniceps, dimidiatum, dilutum, sibiricum, forticorne, Aulacus sibiricola, Morawitzi.*
2. De novo Evaniidarum genere (Hymenoptera). — In: RRE, 1903, p. 173.
3. Analecta hymenopterologica. I. — In: RRE, 1903, p. 199.

   Bemerkungen über *Evania schlettereri, Gasteryption schlettereri, Amauronematus jaroslavensis* und *Jermakia cephalotes.*
4. Additamentum primum ad monographias Evaniidarum ab J. J. Kieffer conscriptas (Hymenoptera). Cum 7 fig. (Mitarbeiter G. Kostylev). — In: RRE, XXII, 1928, p. 85—91.

   Neubeschreibungen von *Gasteryption argyroxanthum, fulvastrum, argentifrons, argentatum, zarudnyi, praestans, rossicum.*
5. Rezension: Kieffer, Hymenoptera. Fam. Evaniidae. — In: RRE, 1903, p. 263—264.
6. Rezension: Szépligeti, Neue Evaniiden aus der Sammlung des Ungarischen National-Museums. — In: RRE, 1903, p. 411—412.

V. *Crabronidae*:

1. Estshe neopisanyj ♂ Sphex (Chlorion) semenowi F. Moraw. 1890 (Hym., Crabronidae). (Sphex (Chlorion) semenowi F. Moraw. 1890 ♂ nondum descriptus, Hym., Crabronidae). — In: RRE, I, 1901, p. 55—56. In lateinischer Sprache.
2. Rezension: Handlirsch, Neue Arten der Grabwespengattung Stizus. — In: RRE, 1901, p. 271—272. Russisch.
3. Rezension: Kohl, Zur Kenntnis der Sandwespen (Gen. Ammophila Kirby). — In: RRE, 1902, p. 365. Russisch.
4. Rezension: Kohl, Die Hymenopterengruppe der Sphecinen. II. Monographie der neotropischen Gattung Podium Fabr. — In: RRE, 1903, p. 264.
5. Rezension: Kokujev, O russkych predstaviteljach semejstva Alysonini (Hym., Crabronidae). — In: RRE, 1905, p. 175. Russisch.
6. Rezension: Kohl, Palearktische Crabronen. — In: RRE, 1906, p. 340. Russisch.

VI. *Siricidae*:

1. Zametka o nahozhdenii v Rossii Konowia megapolitana Brauns (Hym., Siricidae). (Captures, en Russie, de Konowia megapolitana Brauns.) — In: RRE, 1901, p. 80—82. In russischer Sprache.

download unter www.biologiezentrum.at

2. Notice sur quelques espèces de la sous-famille des Xiphydriides (Hym., Siricidae). In: RRE, 1901, p. 185—186.

   Enthält einige Ergänzungen zur Konow's Revision der Subfamilie Xiphydriini und Notizen über *Xiphydria potanini* Jak.
3. Rezension: Mocsáry A., Siricidarum species quinquae novae. — In: RRE, 1905, p. 73. Russisch.
4. Rezension: Konow, Hym. Fam. Siricidae. Genera Insectorum dirigés par P. Wytsman, 28-e fasc., 1905. — In: RRE, 1906, p. 342. Russisch.
5. Praecursoriae Siricidarum novorum diagnoses. — In: RRE, XVII, 1918, p. 81—95.

   Vorzügliche Arbeit mit Neubeschreibungen von 13 neuen Holzwespen-Arten und Aufstellung von 3 neuen Gattungen: *Xiphydria palaeanarctica, Xiphydriola* (g. n.) *amurensis, Sirex augonautarum, umbra, Xanthosirex* (g. n.) *phantasma, Xoanon* (g. n.) *mysta, Paururus dux, tianshanicus, ermak, Tremex satanas, propheta, simulacrum, jakovlevi.*
6. Siricides nouveaux ou peu connus de la faune paléarctique (Hymenoptera). (Mitarbeiter V. Gussakovskij). — In: Annales de la Société Entomologique de France, vol. CIV, 1935, p. 117—126.

VII. *Pamphiliidae*:

1. O novom rode podsemejstva Pamphiliinae (Hym., Pamphiliidae). Über eine neue Gattung der Subfamilie Pamphiliinae. — In: Comptes Rendus de l'Acad. des Sciences de l'URSS, III, 1934, p. 63—67. Russisch und deutsch.

   Beschreibung von *Dictyolyda* (g. n.) *praeteritorum*, sp. n.

VIII. *Tenthredinidae*:

1. Abia Jakowlewi, sp. n. — In: Horae Soc. Ent. Ross., XXV, 1891, p. 172—174.
2. Revisio Hymenopterorum Musei Zoologici Academiae Caesareae Scientiarum Petropolitanae. II. Genus Abia (Leach). — In: Bulletin de l'Acad. Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg, N. S. II, XXXIV, p. 509—517; auch in: Mélanges biol. tirés du Bull. de l'Ac. Imp. des Sciences de St.-Pétersbg., XIII, 1891, p. 187—195.

   Mit Neubeschreibung von *Abia* (*Parabia* subg. n.) *Jakowlewi, Abia symballophthalma.*
3. De Tenthredinidarum genere novo Clavellariae Oliv. proximo. — In: Annuaire du Musée Zool. de l'Acad. Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg, 1896, p. 95—104.

   Beschreibung von *Leptocimbex* (g. n.) sowie Neubeschreibungen von *Leptocimbex potanini* und *venusta.*
4. Revisio specierum eurasiaticarum generis Abia (Leach). In: Annuaire du Musée Zool. de l'Acad. Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg, 1896, p. 153—180.

   Eine vorzügliche Arbeit mit zahlreichen Literaturangaben sowie Neubeschreibungen von *Abia berezowskii* und *infernalis.*

download unter www.biologiezentrum.at

5. Rezension: Konow, Eine neue Tenthredinide aus Norwegen. — In: RRE, 1901, p. 122. Russisch.
6. Rezension: Kiaer, Die arktischen Tenthrediniden. — In: RRE, 1903, p. 262—263. Russisch.
7. Rezension: Konow, Über neue oder wenig bekannte Tenthrediniden (Hymen.) des Russischen Reiches und Zentralasiens. — In: RRE, 1903, p. 324—325. Russisch.
8. Rezension: Adelung, Dopolnenija k state F. Konowa „Über neue oder wenig bekannte Tenthrediniden des Russ. Reiches u. Zentralasiens." — In: RRE, 1904, p. 131. Russisch.
9. Rezension: Fedtshenko, Tenthredinidae Moskovskoj gubernii. — In: RRE, 1906, p. 38. Russisch.
10. Rezension: Konow, Hym. Fam. Tenthredinidae. — In: RRE, 1906, p. 342—343. Russisch.
11. Ad cognitionem Cimbicinorum. — In: Notulae Entomologicae, Helsingfors, XV, 1935, p. 8—11.

IX. Rezensionen über übrige Hymenopteren-Literatur (in russischer Sprache):

1. Zeitschrift f. system. Hymenopterologie u. Dipterologie. — RRE, 1901, p. 58.
2. Konow, Systematische Zusammenstellung der bisher bekannt gewordenen Chalastogastra (Hym. subordo tertius). — RRE, 1901, p. 65, 123, 211, 272; RRE, 1903, p. 264—265.
3. Kriechbaumer, Bemerkungen über Ophioniden. — RRE, 1901, p. 65—66, 123, 211.
4. Kohl, Zur Kenntnis der pal. Diodontus-Arten. — RRE, 1901, p. 122.
5. Kokujew, Celor semenowi, gen. et sp. nov. (Hym., Ichneum.). — RRE, 1901, p. 122.
6. Konow, Révision der Nematiden-Gattung Pontania Costa. — RRE, 1901, p. 122—123, 210.
7. Kieffer, Révision der Onychiinae D. T. (Cynipides). — RRE, 1901, p. 210.
8. Kieffer, Remarque sur le genre Xyalaspis Hart. (Cynipides). — RRE, 1901, p. 210.
9. Alfken, Nomada Roberjeotiana Panz., eine in zwei Formen auftretende Art. — RRE, 1901, p. 270—271.
10. Brauns, Nachträge zu den Lissonotinen (Hym.). — RRE, 1901, p. 271.
11. Carpentier, Sur les larves de quelques Nématides (Hym.). — RRE, 1901, p. 271.
12. Konow, Neue Chalastogastra-Arten. — RRE, 1901, p. 272.
13. Konow, Über einige zweifelhafte Nematiden (Hym.). — RRE, 1901, p. 273; RRE, 1902, p. 126.
14. Rudow, Die Wohnungen der Hautflügler Europas mit Berücksichtigung der wichtigen Ausländer. — RRE, 1901, p. 273.
15. Szépligeti, Tropische Cenocoelioniden und Braconiden aus der Sammlung des Ungarischen National-Museums. — RRE, 1901, p. 273.
16. Trotter, Description de deux Cynipides nouveaux (Hymén.). — RRE, 1901, p. 273—274.

download unter www.biologiezentrum.at

17. Alfken, Halictus Kriegeri Alf. = H. monstrificus Mor. ♀. — RRE, 1902, p. 48.
18. Alfken, Die Nomada-Arten Nordwestdeutschlands als Schmarotzer. — RRE, 1902, p. 125.
19. Dalla Torre, Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. Vol. III, Pars I. — RRE, 1902, p. 125.
20. Ferton, Notes détachées sur l'instinct des Hyménoptères mellifères et ravisseurs avec la description de quelques espèces. — RRE, 1902, p. 125.
21. Gehrs, Über den Nestbau von Osmia spinulosa K. — RRE, 1902, p. 126.
22. Konow, Über einige Förster'sche Nematiden. — RRE, 1902, p. 126.
23. Friese, Zwei neue Bienengattungen (Hym.). — RRE, 1902, p. 253.
24. Kohl, Über neue Arten der Hymenopteren-Gattung Tachysphex Kohl. — RRE, 1902, p. 253—254.
25. Konow, Noch einmal: Nematus Klugi Gimmerth. — RRE, 1902, p. 254.
26. Krieger, Eine schwarze Theronia (Hym.). — RRE, 1902, p. 254.
27. Plateau, Observations sur les erreurs commises par les Hyménoptères visitant les fleurs. — RRE, 1902, p. 309.
28. Ruzskij, Muravy okrestnostej Aralskago morja. — RRE, 1902, p. 365—366.
29. Dalla Torre, Catalogus Hymenopterorum etc. Vol. III, Pars II. — RRE, 1903, p. 55—56.
30. Ruzskij, Über die Ameisenfauna des Kaukasus und der Krim. — RRE, 1903, p. 57.
31. Ruzskij, Neue Ameisen aus Rußland. — RRE, 1903, p. 57—58.
32. Kokujew, Doryctes petrowskii, sp. n. (Hym., Braconidae). — RRE, 1903, p. 142.
33. Kokujew, Novyje zakaspiskije vidy podsemejstva Agathidinae (Hymen., Braconidae). — RRE, 1903, p. 142.
34. Konow, Novum genus et novae species Chalastogastrorum Rossiae. — RRE, 1903, p. 142.
35. Konow, Über eine neue Varietät und eine neue Art der Gattung Dolerus Jur. — RRE, 1903, p. 143.
36. Shirjaev, Spisok Vespidae Jaroslavskoj gubernii. — RRE, 1903, p. 143.
37. André, Hymenoptera. Fam. Mutillidae. — RRE, 1903, p. 260—261.
38. Alfken, Zwei neue Bienen aus Japan. — RRE, 1903, p. 261.
39. Dalla Torre-Kieffer, Hymenoptera. Fam. Cynipidae. — RRE, 1903, p. 261—262.
40. Kieffer, Notes hyménoptérologiques (1903). — RRE, 1903, p. 264.
41. Konow, Neue Chalastogastra (Hym.). — RRE, 1903, p. 265.
42. Ruzskij, Otsherk mirmekologitsheskoj fauny Kirgizskoj stepi. — RRE, 1903, p. 266—267.
43. Schmiedeknecht, Die Ichneumonidentribus der Anomalinen (Hym.). — RRE, 1903, p. 267.
44. Karavaev, Nabljudenija nad muravjijami. — RRE, 1903, p. 324.
45. Forel, Note sur les Fourmis du Musée Zool. de l'Acad. Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg. — RRE, 1904, p. 131.
46. Mayr, Hymenopterologische Miszellen, II. — RRE, p. 189.
47. Szépligeti, Übersicht der Arten und Gattungen der pal. Braconiden. — RRE, 1904, p. 189—190.

download unter www.biologiezentrum.at

48. André, Mutillides nouveaux ou imparfaitement connus de divers pays. — RRE, 1904, p. 240.
49. Berthoumieu, Nouveau cas de gynandromorphisme. — RRE, 1904, p. 240.
50. Bugnion, Les oeufs pediculés de Rhyssa persuasoria. — RRE, 1904, p. 240.
51. Buysson, Monographie des Guêpes ou Vespa. — RRE, 1904, p. 240.
52. Ruzskij, Muravji Dzhungarskago Alatau. Po materialam prof. V. V. Capozhnikova, sobrannym im po vremja expedicij v Semirtshenskuju obl. 1902. — RRE, 1904, p. 329.
53. Ruzskij, O muravjach Archangelskoj gub. (Po kollekcii Kanninskoj expedicii). — RRE, 1905, p. 175—176.
54. Friese, Neue oder wenig bekannte Hummeln des Russischen Reiches. — RRE, 1906, p. 39—40.
55. Mosolov, Spisok Hymenoptera, nahodjastshichsa v Michajlovskom Muzei graf. E. P. Sheremetevoj, sobrannych v 1903 g. v Podoljskom u. v okrestnostjach Michajlovskago. — RRE, 1906, p. 40.
56. Estestvennoistoritsheskaja kollekcija gr. E. P. Sheremetevoj v s. Michailovskom, Moskovskoj gubernii. V. Hymenoptera. — RRE, 1906, p. 40.
57. Ruzskij, Muravy Rossiji (Formicariae Imperii Rossici). — RRE, 1906, p. 41—45.
58. André, Examen critique d'une nouvelle classification proposée par M. le Dr. W. H. Ashmead pour la famille des Mutillidae. — RRE, 1906, p. 337.
59. Forel, Fourmis d'Asie Mineure et de la Dobrudscha récoltées par M. le Dr. Oscar Vogt et M-me Cécile Vogt, Dr. méd. — RRE, 1906, p. 338.
60. Forel, Les fourmis de l'Himalaya. — RRE, 1906, p. 338—339.
61. Kohl, Zur Kenntnis der Hymenopterengattung Passaloecus Shuck. — RRE, 1906, p. 340.
62. Kokuev, O nekotorych vidach Braconid (Hym., Braconidae) nahodjastshichsja v kollekcii Zool. Muz. Imper. Akad. Nauk v S. Peterburge. — RRE, 1906, p. 340—341.
63. Konow, Hymenoptera. Fam. Lydidae. — RRE, 1906, p. 341—342.

X. Nekrologe über Hymenopterenforscher (in russischer Sprache):

1. Dr. Ferd. Morawitz. 10 Seiten (mit Porträt). Herausgegeben von der Russ. Entom. Ges., St.-Petersburg, 1897.
2. Thomas Ansell Marshall. — RRE, 1903, p. 422.
3. Prof. Dr. Gustav Mayr. — RRE, 1908, p. 349—350.
4. Dr. William Harris Ashmead. — RRE, 1908, p. 350.
5. Charles Thomas Bingham. — RRE, 1908, p. 350.
6. Alex. I. Jakovlev (1863—1909). — RRE, 1910, p. 61—76 (mit Porträt).
7. William Forsell Kirby. — RRE, 1913, p. 391—392.
8. Peter Cameron. — RRE, 1913, p. 392.
9. Elzéar Abeille de Perrin. — RRE, 1913, p. 635—636.
10. Joseph Vachal. — RRE, 1913, p. 637.
11. Jean Perez. — RRE, 1915, p. 292.
12. La vie et l'oeuvre de N. R. Kokuev (1848—1914). — RRE, 1916, p. 55—70 (mit Porträt).

download unter www.biologiezentrum.at

Diptera:

1. Insectorum quorundam novorum faunae transcaspicae diagnoses. — In: Annuaire Mus. Zool. Acad. Sc. St.-Pétersbourg, I, 1896, p. 384—385.

   In dieser Arbeit wurde zum erstenmal *Eremomydas*, gen. nov. mit zwei neuen Arten *E. chan* und *E. emir* aus dem transkaspischen Gebiete beschrieben.
2. Generica quaedam nomina mutanda vel emendanda. — In: RRE, II, 1902, p. 351.
3. Synopsis praecursoria Mydaidarum faunae rossicae (Diptera). — In: Annuaire du Musée Zool. de l'Acad. des Sciences de St.-Pétersbourg, XXIII, 1917, p. 178—188.

   Mit Neubeschreibungen von *Leptomydas padishach, shach, batyr, Eremomydas sultan, bek* und wichtigen Literaturangaben.

Rezensionen über Dipteren-Literatur (in russischer Sprache):

1. Brauer, Nekrolog Jos. Mik's. — RRE, 1901, p. 68.
2. Hendel, Beitrag zur Kenntnis der Calliphorinen. — RRE, 1901, p. 68.
3. Pandellé, Etudes sur les Muscides de France. 3-e partie. — RRE, 1901, p. 68, 212, 291—292; RRE, 1902, p. 52.
4. Aldrich, Synonymische Notiz. — RRE, 1901, p. 212.
5. Hendel, Über die Dipterengenera Ctenulus Rond. und Ectinocera Zett. — RRE, 1901, p. 212.
6. Jacobson, O podkozhnom ovode severnago olenja (Hypoderma tarandi L.). — RRE, 1901, p. 127.
7. Lichtwardt, Lasiopa Königi n. sp. — RRE, 1901, p. 127.
8. Hendel, Über einige neue oder wenig bekannte europäische Muscaria schizometopa. — RRE, 1901, p. 290.
9. Hendel, Zur Kenntnis der Tetanocerinen (Dipt.). — RRE, 1901, p. 290.
10. Kertész, Catalogus Pipunculidarum usque ad finem anni 1900 descriptarum. — RRE, 1901, p. 290.
11. Kieffer, Monographie des Cécidomyides d'Europe et d'Algérie. — RRE, 1901, p. 290.
12. Lichtwardt, Dipterologische Bemerkungen. — RRE, 1901, p. 291.
13. Pleske, Beitrag zur weiteren Kenntnis der Stratiomyia-Arten mit rothen oder zum Theil roth gefärbten Fühlern aus dem pal. Faunengebiete. — RRE, 1901, p. 292.
14. Pleske, Studien über pal. Stratiomyiden. I. Die Gattung Cyclogaster Macq. — RRE, 1901, p. 292.
15. Pleske, Beiträge zur weiteren Kenntnis der Stratiomyia-Arten mit schwarzen Fühlern aus dem europäisch-asiatischen Gebiete. — RRE, 1901, p. 292—293.
16. Bergroth, Über eine auf Eulen schmarotzende Hippoboscide. — RRE, 1902, p. 51—52.
17. Portshinskij, O novych ovodach iz roda Microcephalus v kollekcii Zool. Muzeja Imper. Akad. Nauk. — RRE, 1902, p. 52—53.
18. Schnabl, Dipterologische Bemerkungen. — RRE, 1902, p. 129.

download unter www.biologiezentrum.at

19. Stein, Die Zetterstedt'schen, Holmgren'schen und Boheman'schen Anthomyidentypen des Stockholmer Museums. — RRE, 1902, p. 129.
20. Portshinskij, Slepni (Tabanidae) i prostejshij sposob ich unitshtozhenija, s zametshanijem o prostejshem sposobe istreblenija komarov. — RRE, 1902, p. 189.
21. Bezzi, Neue Namen für einige Dipteren-Gattungen. — RRE, 1902, p. 256.
22. Hendel, Dipterologische Anmerkungen. — RRE, 1902, p. 311.
23. Schnabl, Limnospila, nov. gen. Anthomyidarum. — RRE, 1902, p. 311.
24. Schnabl, Dipter. Bemerkungen. II. — RRE, 1902, p. 311.
25. Hendel, Strongylophthalmus, eine neue Gattung der Psiliden. — RRE, 1902, p. 256.
26. Portshinskij, Sur les Oestrides du genre Oestromyia et les larves cuticoles de la Saiga tatarica L. et de l'Antilope gutturosa Pall. — RRE, 1903, p. 63.
27. Pleske, Übersicht der europäisch-asiatischen Arten der Dipteren-Gattung Clitellaria Meig. — RRE, 1903, p. 148—149.
28. Wagner, Stratiomyia Pleskei, n. sp., eine neue Stratiomyia-Art aus Turkestan. — RRE, 1903, p. 149.
29. Becker, Die pal. Formen der Gattung Mulio Latreille. — RRE, 1903, p. 272—273.
30. Hendel, Synopsis der pal. Elgiva-Arten. — RRE, 1903, p. 274.
31. Kertész, Catalogus Dipterorum hucusque descriptorum. — RRE, 1903, p. 274.
32. Pleske, Nachtrag zu meinen Arbeiten über die pal. Arten der Dipteren-Gattung Stratiomyia. — RRE, 1903, p. 276.
33. Kertész, Eine neue Familie der acalyptraten Musciden. — RRE, 1903, p. 415.
34. Lichtwardt, Die Dipteren-Gattung Antiphrisson Löw. — RRE, 1903, p. 415—416.
35. Hendel, Kritische Bemerkungen zur Systematik der Muscidae acalypteratae. — RRE, 1904, p. 59.
36. Stein, Die wahre Aricia marmorata Zett. und ihre nächsten Verwandten. — RRE, 1904, p. 59.
37. Stein, Die europäischen Arten der Gattung Hydrotaea Rob.-Desv. — RRE, 1904, p. 192.
38. Bezzi, Verzeichnis der bis jetzt bekannten Arten der Dipterengattung Drapetis Meigen. — RRE, 1904, p. 246.
39. Czerny, Agathomyia Wankowiczii Schnabl und aurantiaca Bezzi nebst einer Übersicht der europ. Agathomyia-Arten. — RRE, 1904, p. 246.
40. Czerny, Cremifania nigrocellulata, eine neue Ochthiphilinae. Systematische Stellung und Gattungen-Diagnose der Ochthiphilinen. — RRE, 1904, p. 352.
41. Tarnani, Chaetolyga xanthogastra Rond. i Chaet. quadripustulata (Dipt., Muscidae). — RRE, 1904, p. 354.
42. Bezzi, Empididae novae palaearcticae ex Museo Nationali Hungarico. — RRE, 1905, p. 77.
43. Czerny, Revision der Helomyziden. I. — RRE, 1905, p. 77—78.
44. Speiser, Besprechung einiger Gattungen und Arten der Diptera Pupipara. — RRE, 1905, p. 78.

download unter www.biologiezentrum.at

45. Sintenis, Diptera i Hymenoptera, sobrannyja Kanninskoj expediciej. — RRE, 1905, p. 178.
46. Czerny, Zwei neue Chartophila-Arten aus Oberösterreich. — RRE, 1906, p. 355.
47. Czerny, Zwei pal. Gaurax-Arten. — RRE, 1906, p. 355.
48. Pandellé, Contribution à l'étude du genre Asilus L. — RRE, 1906, p. 356.
49. Villeneuve, Notes synonymiques sur quelques Muscides. — RRE, 1906, p. 357.
50. Villeneuve, Sur quelques espèces méconnues après Robineau-Desvoidy. — RRE, 1906, p. 357.

Dermaptera:

1. Russkije vidy rodov Anechura Scudd. i Forficula (L.) Scudd. (Orthopt., Forficulidae) i ich geografotsheskoje raspredlenije. — In: Horae Soc. Ent. Ross., XXXV, 1901, p. 185—200. Lateinisch und russisch.

   Bestimmungstabellen von Anechura- und Forficula-Arten, Angaben ihrer geograph. Verbreitung sowie Neubeschreibungen von *Anechura orientalis* und *zubovskii*.
2. O novom vide Forficula iz Abissinij (Orthopt., Forficulidae). De nova Forficulae specie aethiopica. — In: RRE, 1901, p. 48—49. Lateinisch.

   Neubeschreibung von *Forficula rodziankoi*.
3. Pervyj palaeanarctitsheskij predstavitel roda Opisthocosmia H. Dohrn (Orthopt., Forficulidae). Un premier représentant palaeanarctique du genre Opisthocosmia H. Dohrn. — In: RRE, 1901, p. 98—100 (mit 2 Fig.). Russisch.

   Neubeschreibung von *Opisthocosmia komarowi*.
4. K geografitsheskomu rasprostraneniju Forf. auricularia F. (Orthopt., Forficulidae). (Sur l'extension géographique de Forficula auricularia F.) — In: RRE, 1901, p. 103—104. Russisch.
5. Dopolnitelnaja zametka ob Opisthocosmia komarowi Sem. (Orthopt., Forf.). — In: RRE, 1901, p. 259—260.
6. Novyja ili maloizvestinyja Dermatoptera. I. Dermatoptera nova aut minus cognita. I. — In: RRE, 1902, p. 99—102 (cum 2 fig).

   Neubeschreibungen: *Forficula vicaria, Anechura eoa*.
7. Dermatoptera, privezennyja N. A. Zarudnym iz puteshectvija 1900—1901 g. po vostotshnoj Persii. (Dermatoptera, gesammelt von N.A. Zarudny auf seiner Reise 1900—1901 in Ost-Persien.) — In: Horae Soc. Ent. Ross., XXXVI, 1902, p. 192—198. In russischer Sprache.

   Die faunistischen Ausbeuten an Dermaptera von Ost-Persien wurden hier bearbeitet und mit der betreffenden Fauna aus dem Mittelmeergebiet verglichen.
8. Dermatoptera nova aut minus cognita. II. — In: RRE, 1903, p. 19—21.

   Neubeschreibungen von *Forficula caucasica* und *Forf. pomerantzevi*.

download unter www.biologiezentrum.at

9. Zametki ob uchovertkach (Dermatoptera) russkoj fauny. (Bemerkungen zur russischen Dermatopteren-Fauna.) I. — In: RRE, 1903, p. 196—199.
10. Forficula burriana, species nova. — In: The Entomologist's Monthly Magazine, 2-nd Series, Vol. XVIII, 1907, p. 232—233. Lateinisch.
11. Neubeschreibung von Chelidurella euxina in: N. Adelung, Verzeichnis der von M. Th. Kalischowsky im Jahre 1905 in Abchasien gesammelten Orthopteren. Ann. Mus. Zool. Ac. Imp. Sc. St.-Pétersbourg, XII, 1907, p. 122.
12. Dermatoptera nova aut minus cognita. III. — In: RRE, 1908, p. 159—175. Lat.

    Neubeschreibungen von *Burriola* (g. n.) *przewalskii, redux, Mesasiobia* (g. n.) *hemixanthocara, Forficula robusta, kaznakovi, Anechura fedtshenkoi var. pallidipennis, Labidura riparia herculeana, Auchenomus tschitscherini.*
13. Dermaptères de la Mongolie. — In: Bulletin de la Société Entom. de France, XXXIX, 1934, No. 4, p. 55—58 (avec 1 fig). Mitarbeiter G. Bey-Bienko.

    Eine Übersicht der bisher in der Mongolei gesammelten Ohrwürmer sowie die Neubeschreibung von *Hamaxas kozlovi* aus der Familie Chelisochidae.
14. Les Dermaptères du Tibet. (Mitarbeiter G. Bey-Bienko.) — In: Eos (Madrid), 1935, Tome X, Nr. 3—4, p. 221—232 (avec 6 fig.).

    In dieser Arbeit werden alle die Hochebene von Tibet, sowie die angrenzenden Gebiete bewohnenden Dermapteren aufgezählt und die zoogeographische Analyse und der Ursprung dieser Fauna besprochen.
15. Apercu général de la faune des Dermaptères de l'U. R. S. S. — In Vorbereitung; diese Arbeit, welche das Resultat der 35-jährigen Studien Semenov's über die russische Dermapterenfauna und auch zoogeographische Schlüsse und Erwägungen über die Entwicklungsgeschichte dieser Fauna darstellen wird, wird im Laufe des Jahres 1935 im Bulletin de l'Acad. des Sciences de l'U. R. S. S. erscheinen.
16. Notes sur quelques Dermaptères. (Im Manuskript vorliegend; wird in „Eos" (Madrid) erscheinen).

    In dieser Arbeit werden 2 Arten (*Forficula barroisi* I. Bol. und *Forf. pomerantzevi* Sem.) zum Range einer bloßen Morpha reduziert und Eupterismus (neuer Terminus) bei den Dermapteren besprochen; außerdem wird hier eine neue Art (*Forficula sagitta* sp. n.) und eine neue Gattung (*Oreasiobia*) der russischen Fauna beschrieben.

Rezensionen über Dermaptera-Literatur (in russischer Sprache):

1. Verhoeff, Über Dermapteren. 1. Aufsatz: Versuch eines neuen natürlichen Systems auf vergleichend-morphologischer Grundlage über den Mikrothorax der Insecten. — RRE, 1902, p. 313—315.
2. Adelung, Novyj dlja fauny Rossijskoj Imperii vid uchovertok — Forficula aetolica Br. v. W. — RRE, 1903, p. 66.

download unter www.biologiezentrum.at

3. Burr, Notes of Forficularia. — VII. Some hitherto unpublished Descriptions of new Species, by the late M. Auguste de Bormans. — RRE, 1903, p. 341.
4. Burr, Observations on the Dermatoptera, including Revisions on several genera and Descriptions of new genera and species. — RRE, 1904, p. 250—251.
5. Azam, Description d'une espèce et d'une variété nouvelles de Forficules de Russie. — RRE, 1908, p. 195—196.
6. Borelli, Di alcune forficole dell' isola di Madeira. — RRE, 1908, p. 196.
7. Borelli, Descrizione di una nova forficula di Madeira. — RRE, 1908, p. 196.
8. Burr, Descriptions of five new Dermatoptera. — RRE, 1908, p. 196.
9. Burr, Notes on the Forficularia. IX. On new Species, with Synonymic Notes. — RRE, 1908, p. 197.
10. Burr, Notes on the Forficularia. X. A Revision on the Nesogastrinae. — RRE, 1908, p. 197.
11. Burr, Notes on the Forficularia. XI. On new and little-kown Species and Synonymic Notes. — RRE, 1908, p. 197.
12. Burr, Notes on the Forficularia. XII. Note on the Genus Apachys Serv. — RRE, 1908, p. 197.
13. Burr, Una specie nova de Opisthocosmia (Dermápteros). — RRE, 1908, p. 198.
14. Burr, Earwigs on the Indian Museum, with Descriptions of New Species. — RRE, 1908, p. 198.
15. Burr, Notes on Collecting, Preserving and Packing Earwigs. — RRE, 1908, p. 198.
16. Burr, B. Dermaptera (Filchner, Expedition China-Tibet. Zool.-botanische Ergebnisse). — RRE, 1908, p. 198—199.
17. Burr, A preliminary revision of the Forficulidae (sensu stricto) and of the Chelisochidae, families of the Dermatoptera. — RRE, 1908, p. 199—201.
18. Burr, Catalogue des Forficulides des collections du Muséum de Paris. — RRE, 1908, p. 201—202.
19. Burr, Über Dermapteren aus Deutsch-Ost-Afrika. — RRE, 1908, p. 202.
20. Heller, Zwei neue Forficuliden von den Kanarischen Inseln. — RRE, 1908, p. 202.
21. Schtscherbakow, Neue Daten zur geographischen Verbreitung von Forficula tomis Kol. und Labidura riparia pallipes Fabr. — RRE, 1908, p. 202—203.

Orthoptera:

1. Kavkazskij pestshernyj predstavitel roda Dolichopoda Bol. (Orthopt., Locustodea). Un représentant cavernicole du genre Dolichopoda Bol., Orth., Locustodea, au Caucase. — RRE, 1901, p. 5—9. Russisch.

   Behandelt das Material und enthält einige Bemerkungen über die kaukasische Höhlenfauna mit Beschreibung von Dolichopoda euxina.
2. O nachozhdenii v predelach centralnoj Rossii Phaneroptera falcata (Scop.) i Onconotus servillei (Fisch. W.). Capture

download unter www.biologiezentrum.at

de Phaneroptera falcata Scop. et d'Onconotus servillei Fisch. W. (Orthoptera, Locustodea) dans le centre de la Russie. — In: RRE, I, 1901, p. 18—19. Russisch.

3. Rezension der Arbeit: B. P. Uvarov, O faune prjamokrydlych Zakaspijskago kraja. (B. P. Uvarov, Über die Orthopterenfauna Transkaspiens.) — In: RRE, XV, 1915, p. 449—455. Russisch.

Die besonders ausführliche Rezension enthält auch allgemeine Bemerkungen über den Charakter und biogeographische Verhältnisse des transkaspischen Gebietes. Betont wurden u. a. einige Eigenschaften der Fauna des Turkmeno-Chorasan-Gebirges als isolierter westlicher Vorposten der Turan'schen Gebirgsfauna. Man findet hier auch die Diagnosen einiger neuen oder ungenau vorher beschriebenen Formen, wie Conophyma uvarovi, Xiphidium (= Conocephalus) fuscum turanicum, Paratettis meridionalis uvarovi, Gryllodes dulcisonans, Gryllus burdigalensis turcomanorum, Oecanthus turanicus (ut species autonoma).

Rezensionen über Orthopteren-Literatur (in russischer Sprache):

1. Stsherbakov, Zametka k faune Acridiodea i Locustodea Kijevskoj i Tshernigovskoj gubernii. — RRE, 1901, p. 295.
2. Tümpel, Die Geradflügler Mitteleuropas. — RRE, 1901, p. 295—296.
3. Jacobson-Bianchi, Prjamokrylyja i lozhnosetshatokrylyja Rossijskoj Imperii i sopredelnych stran. — RRE, 1902, p. 57—58; RRE, 1905, p. 181—184.
4. Adelung, Beitrag zur Kenntnis der pal. Stenopelmatiden (Orth., Locustodea). — RRE, 1902, p. 312—313.
5. Stshelkanovtzev, O nekotorych Sarantshevych (Acridoidea) doliny reki Miassa na Juzhnom Urale. — RRE, 1903, p. 151.
6. Burr, A monograph of the genus Acrida Stal (= Truxalis Fabr.) with Notes of some allied genera, and descriptions of new species. — RRE, 1903, p. 341—342.
7. Hintze, K faune prjamokrylych Ufimskoj gubernii. — RRE, 1904, p. 61.
8. Adelung, Dlinnokrylaja raznovidnost Platycleis roeseli Hagenb. (Orth., Locustodea, Decticidae) iz Moskovskoj gubernii. — RRE, 1904, p. 139.
9. Adelung, Eine neue Ectobia, Ectobia duskei, n. sp. (orth., Blattodea), vom Bogdo sowie einige Bemerkungen über russische Varietäten der E. perspicillaris Herbst (livida Fabr.). — RRE, 1904, p. 197—198.
10. Kirby, A synonymic catalogue of Orthoptera. Vol. I. Orthoptera euplexoptera, cursoria et gressoria (Forficulidae, Hemimeridae, Blattidae, Mantidae, Phasmidae). — RRE, 1905, p. 184—187.
11. Stshelkanovtzev, Prjamokrylyja (Orthoptera genuina) Kanninskoj expedicii. — RRE, 1905, p. 187.
12. Adelung, Primokrylyja nasekomyja sobrannyja P. P. Sushkinym v Turgaiskoj oblasti letom 1898. Insecta orthoptera in regione Turgaica (Siberia occidentali-meridionali) anno 1898 lecta. — RRE, 1906, p. 59—60.
13. Adelung, Beitrag zur Kenntnis der Orthopterenfauna Transcaucasiens. — RRE, 1908, p. 203—204.
14. Adelung, Verzeichnis der von M. Th. Kalischewsky im Jahre 1905 in Abchasien gesammelten Orthopteren. — RRE, 1908, p. 204—205.

download unter www.biologiezentrum.at

15. Adelung, Beiträge zur Orthopterenfauna der südlichen Krim. I. Blattodea und Locustodea (partim), gesammelt von N. J. Kusnezov 1897—1905. — RRE, 1908, p. 205—206.

In dieser Rezension hat Prof. A. Semenov den Namen *Stylopyga orientalis spontanea* für die spontane Rasse dieser Art vorgeschlagen.

16. Miram, Zur Orthopteren-Fauna Rußlands. — RRE, 1908, p. 206—207.
17. Stshelkanovcev, Spisok prjamokrylych Minskoj gub., sobrannych ekspediciej studentsheskago kruzhka dlja izsledovanija russkoj prirody. — RRE, 1908, p. 207—208.
18. Stschelkanowzeff, Orthoptères recueillis sur les rives du lac Balkhasch et du fleuve Ili par l'expédition envoyé au lac Balkhasch en 1903. — RRE, 1908, p. 208—209.
19. Shugurov, Otsherk fauny prjamokrylych Hersonskoj gubernii. — RRE, 1908, p. 209—210.
20. Shugurov, Observations on the species of the genus Callimenus Fischer de Waldheim (orth., Bradyporidae). — RRE, 1908, p. 210.
21. Uvarov, Otsherk fauny primokrylych nasekomich Stavropolskoj gubernij. (Uvarov, Apercu de la faune des Orthoptères du gouvernement de Stavropol.) — RRE, 1915, p. 455—457.

Aphaniptera:

1. K voprosu o systematitsheskom polozhenii bloch. (Aphaniptera s. Siphonaptera auctorum.) Sur la position systématique des Aphaniptères (Suctoria). — In: RRE, 1904, p. 277—288. Russisch.

In dieser Arbeit hat Semenov die systematische Stellung der Aphaniptera fixiert; mit Lameere hält er dieselben für Nachkömmlinge der staphylinartigen Coleopteren. Seiner Meinung nach haben die Aphanipteren ihre parasitären Gewohnheiten im Mesozoicum bei den Reptilien, Vorahnen der Säugetiere, angenommen; weiter vertritt Semenov den Standpunkt, daß fast alle Aphanipteren, als Ectoparasiten, geographische Areale bewohnen, die von denselben ihrer Wirte nicht immer abhängig sind. Die geographische Verbreitung der Aphanipteren hängt meistens nur von den ökologischen Bedingungen ab, d. h. von den physisch-geographischen Faktoren (Boden, Klima, Microklima, Vorhandensein der Säugetiere etc.). Dieser Standpunkt wurde nun durch Beobachtungen des Dr. Ioff in Süd-Rußland bestätigt.

Rezensionen über Aphaniptera (Suctoria)-Literatur (in russischer Sprache):

1. Wagner Jul., Aphanipterologische Studien. IV. Beschreibung neuer Arten der Gattung Ceratophyllus, Pulex und Typhlopsylla. — RRE, 1901, p. 67.
2. Wagner Jul., Aphanipterologische Studien. V. — RRE, 1903, p. 46—47.
3. Wagner Jul., Beiträge zur Kenntnis der Vogelpuliciden. — RRE, 1903, p. 240.
4. Wagner Jul., Systematitsheskij obzor vidov Aphaniptera, opisannych do 1904 goda. — RRE, 1906, p. 291—292.

download unter www.biologiezentrum.at

Rezensionen über Literatur der übrigen Insekten-Ordnungen: (in russischer Sprache):

I. *Hemiptera*:

1. Jakowlew, Novyje vidy roda Stenocephalus Latr. (Hemipt., Heteroptera, Coreidae). — RRE, 1901, p. 127.
2. Schouteden, Le genre Siphonophora C. Koch. — RRE, 1901, p. 293.
3. Sokolov, Mavrskij (hottentotskij) klop (Eurygaster maura F.) ili tsherepashka. — RRE, 1901, p. 294.
4. Bergroth, Additions et rectifications au Catalogue des Hémiptères de la faune paléarctique par le docteur A. Puton, 4 éd. — RRE, 1902, p. 53.
5. Horváth, Die nordamerikanische Aphiden-Gattung Hamamelistes in Europa. — RRE, 1902, p. 54.
6. Melichar, Über die Homopteren-Gattung Cyrene Westwood. — RRE, 1902, p. 54.
7. Reuter, Capsidae novae mediterraneae. III. — RRE, 1902, p. 129.
8. Jacobson, Novyje vidy roda Eusarcoris Hahn (Hemipt.-Heteroptera, Pentatomidae), s dalnjago Vostoka. — RRE, 1902, p. 189.
9. Melichar, Einige neue Homopteren. — RRE, 1902, p. 189—190.
10. Reuter, Caspidae novae mediterraneae. IV. — RRE, 1902, p. 191.
11. Gadeau de Kerville, l'accuplement des Hemiptères. — RRE, 1902, p. 256.
12. Bergtsson, Was ist Lophopteryx nivalis Zett.? — RRE, 1902, p. 311.
13. Rusiecka, Monographie du genre Phantia Fieb. — RRE, 1902, p. 311.
14. Melichar, Homopteren aus West-China, Persien und dem Süd-Ussuri-Gebiete gesammelt von Potanin, Berezovski, Zarudny u. Jankovski. — RRE, 1903, p. 65—66.
15. Jakovlev, Novyje vidy roda Phimodera Germ. (Hemipt.-Heteroptera, Pentatomidae) russkoj fauny. — RRE, 1903, p. 149—150.
16. Jakovlev, Vachiria Stal (Hemipt.-Heteroptera, Reduviidae) srednea-ziatskoj fauny. — RRE, 1903, p. 150.
17. Jakovlev B. E., Poluzhestkokrylyja (Hemipt.-Heteroptera) Irkutskoj gubernij, II. — RRE, 1903, p. 277.
18. Jakovlev, Obzor vidov r. Neottiglossa Curt. (Hemipt.-Heteroptera, Pentatomidae) pal. fauny. — RRE, 1903, p. 277.
19. Matsumura, Monographie der Jassinen Japans. — RRE, 1903, p. 277.
20. Melichar, Eine neue Triecphora-Art (Homoptera). — RRE, 1904, p. 60.
21. Voronkov, Sposob prinjatija pistshi u postelnago klopa, Acanthia lectularia. — RRE, 1904, p. 61.
22. Jakovlev, Palomena limbata, sp. n., i jeja palearktitsheskije soroditshi (Hemipt.-Heteroptera, Pentatomidae). — RRE, 1904, p. 138.
23. Distant, The Fauna of British India, including Ceylon and Burma. Rhynchota. Vol. I. (Heteroptera) 1902. — RRE, 1904, p. 192—193.
24. Reuter, Capsidae persicae a Do. N. A. Zarudny collectae enumeratae novaeque species descriptae. — RRE, 1904, p. 193.
25. Kirkaldy, Über Notonectiden (Hemipt.). I. u. II. Theil. — RRE, 1904, p. 247—248.
26. Horváth, Synopsis generis Doratura Sahlb. — RRE, 1905, p. 78.
27. Horváth, Homoptera quinque nova ex Hungaria. — RRE, 1905, p. 78—79.

download unter www.biologiezentrum.at

28. Horváth, Adnotationes synonymicae de Hemipteris palaearcticis. — RRE, 1905, p. 79.
29. Horváth, Species palaearcticae generis Caliscelis Latr. — RRE, 1905, p. 79.
30. Horváth, Hydrocorisae tres novae. — RRE, 1905, p. 79.
31. Reuter, Capsidae novae mediterraneae. V. Species a dominis J. et U. Sahlberg in itinere a. 1903—1904 collectae. — RRE, 1905, p. 79—80.
32. Breddin, Über Bolbocoris? reticulatus Dall. — RRE, 1905, p. 178—179.
33. Jakovlev, Hemiptera-Heteroptera Tavritsheskoj gubernii. — RRE, 1905, p. 179—180.
34. Jakovlev, Dopolnenie k faune Hemiptera-Heteroptera Moskovskoj gubernii. — RRE, 1906, p. 58.

II. *Corrodentia. Isoptera*:

1. Tshervinskij, Spisok i opisanije kollekcij termitov (sem. Termitidae). — RRE, 1902, p. 56.
2. Jacobson, O termitach Rossii. — RRE, 1904, p. 194—195.
3. Jacobson, Zur Kenntnis der Termiten Rußlands. — RRE, 1904, p. 195.

III. *Embiodea*:

1. Kusnezov, Observations on Embia taurica Kusnezov (1903) from the Southern Coast of the Crimea. — RRE, 1904, p. 195—196.

IV. *Thysanoptera*:

1. Zykoff, Zur Thysanopterenfauna Centralrußlands. — RRE, 1908, p. 195.

V. *Trichoptera*:

1. Martynov, Trichoptera Kanninskoj expedicii Imperatorskago Russkago Geograph. Obstshestva. — RRE, 1905, p. 181.
2. Martynov, Dopolnenija k spiskam zhivotnych Moskovskoj gubernii. Trichoptera. — RRE, 1906, p. 59.

VI. *Neuroptera*:

1. Enderlein, Ein neuer zu den Coniopterygiden gehöriger Neuropteren-Typus aus der Umgebung von Berlin. — RRE, 1905, p. 181.

VII. *Odonata*:

1. Brauner, Zametki o strekozach Chersonskoj gubernii i Kryma. — RRE, 1902, p. 256—257.
2. Grigorjev, Interesnaja novaja forma strekozy iz S. Peterburgskoj gub. — RRE, 1903, p. 66.
3. Dziedzielewicz, Wazki Galicyi i przyleglych krajow polskich (Odonata Haliciae reliquarumque provinciarum Poloniae). — RRE, 1903, p. 278—279.
4. Pierre, Sur l'éclosion des oeufs de Lestes viridis van der L. — RRE, 1904, p. 249.

VIII. *Apterygota*:

1. Skorikov, Einige Beobachtungen über die Häutung der Collembola. — RRE, 1901, p. 69.

download unter www.biologiezentrum.at

2. Skorikov, K systematike roda Tomocerus (Collembola) s opisanyjem novago vida iz Vost. Rossiji. — RRE, 1901, p. 128—129.
3. Skorikov, K faune Collembola Spicbergena. — RRE, 1901, p. 129.

Varia:

1. Quelques considérations sur l'histoire de la faune et de la flore de la Crimée. — In: Mémoires de l'Acad. des Sciences de St.-Pétersbourg, 1899.

   In dieser Arbeit hat A. Semenov als erster die Meinung ausgesprochen, daß die Taurische Halbinsel (Krim) und insbesondere ihr gebirgiger Teil in der Urzeit nie mit dem Kaukasus verbunden war und als ein Überrest des tertiären Balkano-Anatolischen Kontinentes zu betrachten ist. Dieser Standpunkt wird auch in der gegenwärtigen speziellen Literatur allgemein anerkannt.
2. O nekotorych osobennostjach leta 1913 goda v srednej polose Rossiji. (Sur quelques anomalies de l'été 1913 au centre de la Russie.) — In: RRE, XIII, 1913, p. 575—576. Russisch.
3. Rezension der Arbeit: B. A. Fedtshenko, Rastitelnost Turkestana. (Flora von Turkestan und kirgisischen Steppen.) XIV + 824 Seiten. Petrograd, 1915. — In: Vjestnik Russkoj Flory, II, 1916, p. 266—273. Russisch.
4. Autcreferat: K opredleniju ponjatija Relikt. (Über Relikte.) — In: RRE, 1915, p. 55—56. Russisch.
5. Sovmistnyja zadatshi Botaniki i Zoologii, objedinennych na potshve geografii. — In: Izvestija Imper. Russ. Geograph. Obstsh., XLVII, 1911, p. 83—96.
6. Suum cuique. — In: RRE, 1911, p. 115—129.
7. O znatshenij i zadatshach Russkago Entom. Obstshestva. — In: RRE, 1910, p. 51—59.
8. Otsherk dejatelnosti Russkago Entom. Obstshestva za pjatiletije 1916—1920. — In: Bulletin 2. Vserossijskogo Entomo-Fytopatologitsheskogo Sjezda v Petrograde 25.—30. okt. 1920, No. 6, p. 1—17.
9. Nekrologe:

   Carlos Berg. — In: RRE, 1902, p. 130—131.
   B. E. Jakovlev (1839—1908). — In: Horae Soc. Ent. Ross., 1910, 57 pp. (mit Porträt).
   Robert Walter Campbell Shelford. — In: RRE, 1912, p. 639—640.
   Pamjati A. A. Korotneva. — In: RRE, 1915, p. 682.
   Pamjati N. A. Poletaeva. — In: RRE, 1915, p. 106—107.
   A. N. Krasnov. — In: RRE, 1915, p. 107—108.
   Pamjati K. A. Satunina. — In: RRE, 1915, p. 676—681 (mit Porträt).
   I. I. Mentshikov. — In: RRE, 1916, p. 399—403.
   J. A. Portshinskij. — In: RRE, 1916, p. 404—406 (mit Porträt).
   Baron Th. R. Osten-Sacken. — In: RRE, 1916, p. 406—409.

download unter www.biologiezentrum.at

10. Rezensionen (in russischer Sprache):

1. Putevoditel po Zool. Muzeju Imper. Akad. Nauk. S. Petersburg, 1901. — RRE, 1901, p. 111.
2. Dritte asiatische Forschungsreise des Grafen Eugen Zichy. Bd. II. Zool. Ergebnisse. — RRE, 1901, p. 187—195.
3. Kieffer, Synopsis des zoocécidies d'Europe. — RRE, 1902, p. 112; RRE, 1903, p. 405.
4. Sharp, Insecta in „The Zoological Record", XXXVII. — RRE, 1901, p. 262.
5. Portshinskij, Spisok nasekomych (i nekotorych drugych nizshich zhivotnych), najbole vrednych v chozjaistvennom otnoshenij. — RRE, 1902, p. 44.
6. Jacobson, Nastavlenije k sobiraniju i peresylk nasekomych. — RRE, 1902, p. 44.
7. Pic Maurice, Répertoire des publications zoologiques (1898—1899). 1-er supplément. — RRE, 1902, p. 114.
8. Pomerantzev, Zur Kenntnis der auf der Fichte (Picea excelsa) lebenden schädlichen Insekten. — RRE, 1902, p. 176—177.
9. Lindeman K. E., Obstshija osnovy entomologii. — RRE, 1902, p. 241—245.
10. Mazarakij, K faune nasekomych S.-Peterburgskoj gubernii. — RRE, 1902, p. 245.
11. Mazarakij, Ekskursii v okrestnostjach S.-Peterburga vesnoju 1901 g. — RRE, 1902, p. 245—246.
12. Schmidt, Deliatis incana Frst. i Blabera trapezoidea var. fusca Burm., najdennyja v S.-Peterburge. — RRE, 1902, p. 246.
13. Skorikov, Vasilij Alex. Jaroshevskij †. — RRE, 1902, p. 246.
14. Vasiljev, O nasekomych, vredivshich sosne v Charkovskoj gub. v 1900 g. — RRE, 1902, p. 246.
15. Rukovodstvo k zool. ekskursijam i sobiranniju zool. kollekcij. Pod redakcijej G. A. Koszhevnikova. — RRE, 1902, p. 291.
16. Komissija dlja izsledovanija fauny Moskovskoj gubernii. Otsherk o dejatelnosti Komissii s 23. IV. 1901—23. IV. 1902. — RRE, 1903, p. 117—119.
17. Sharp, Nasekomyja. Perevod s angl. N. J. Kuznetzova. — RRE, 1903, p. 119—120; RRE, 1904, p. 128.
18. Sintenis, Entomologischer Bericht über die Jahre 1899—1901. — RRE, 1903, p. 120—121.
19. Mémoires de la Soc. des Naturalistes de Jaroslavl, 1902. — RRE, 1903, p. 121.
20. Cajander Poppius, Eine naturwissenschaftliche Reise im Lena-Thal. — RRE, 1903, p. 233—234.
21. Genera insectorum publiés par P. Wytsman. — RRE, 1903, p. 234—235.
22. Houlbert, Les insectes ennemis des livres. — RRE, 1903, p. 235.
23. Kozhevnikov, Foteklektor. — RRE, 1903, p. 237—238.
24. Kuhlgatz, Vorstudien über die Fauna des Betula nana-Hochmoores im Culmer Kreise in Westpreußen. — RRE, 1903, p. 238.

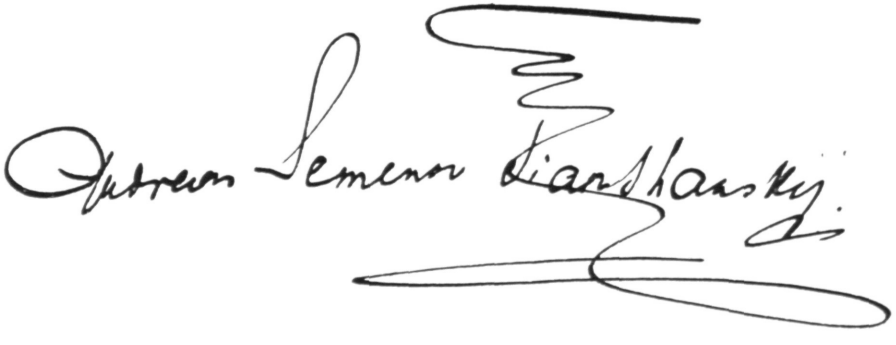
download unter www.biologiezentrum.at

25. Pomerantzev, K poznaniju vrednych i poleznych nasekomych, vodjachstshichsja na eli (Picea excelsa). — RRE, 1903, p. 239.
26. Klöcker, Fr. Meinert (1833—1903). — RRE, 1903, p. 405.
27. Sharp, Insecta in „The Zoological Record", XXXIX., RRE, 1903, p. 405—406.
28. Skorikov, Otsherk o dejatelnosti Volzhskoj Biologitsheskoj Stancij za 1902 god. — RRE, 1903, p. 406.
29. Mokrzhetzkij, Spisok nasekomych i drugich bezpozvonotshnych, najdennych na vinogradnoj loze v Evropejskoj Rossii i na Kavkaze. — RRE, 1904, p. 124—125.
30. Lameere, Edm. de Selys Longchamps. — RRE, 1904, p. 173.
31. Waterhouse, Index zoologicus. — RRE, 1904, p. 174—175.
32. Ramsay-Poppius, Bericht über eine Reise nach der Halbinsel Kanin im Sommer 1903. — RRE, 1905, p. 59—60.
33. Rossikov, Jadovityj pauk kara-kurt (Lathrodectus tredecimguttatus Rossi s. Kara-kurt). — RRE, 1905, p. 60—61.
34. Sharp, Insecta in „The Zoological Record", XL. — RRE, 1905, p. 61.
35. Shurawsky, Über die Fauna des westlichen Theiles der Boljschaja Zemlja. Ergebnisse der Reise durch die Tundra im Sommer 1903. — RRE, 1905, p. 61—62.
36. Handlirsch, Friedrich Moritz Brauer. — RRE, 1905, p. 148—149.
37. Horn: Prof. Dr. Gustav Kraatz. Ein Beitrag zur Geschichte der systematischen Entomologie. Dem Gründer der Deutschen Entom. Ges. zum 50-jährigen Jubiläum als entom. Präsident und Redakteur und zur Feier des goldenen Doktor-Jubiläums. — RRE, 1906, p. 285—286.

VI. Wanderversammlung Deutscher Entomologen 1936.

Nach zweijähriger Pause findet die nächste Wanderversammlung Deutscher Entomologen vom 27.—30. Mai d. J. in der Forstlichen Hochschule von Hann. Münden unter dem Vorsitz von Prof. Dr. H. Eidmann statt (Sitzungen in der Aula!). — Teilnehmer haben als „Mitglieder" 5.— RM, als „Gäste" 3.— RM zu zahlen. — Alle Entomologen, auch Ausländer (!), sind herzlich willkommen.

Im Namen des ständigen Arbeitsausschusses:
Dr. Walther Horn, Berlin-Dahlem, Gosslerstr. 20.

download unter www.biologiezentrum.at

SPAČEK, Prof. Dr. A. Semenov Tian-Shanskij.